

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Wärmeverbund will wachsen

Weggis Der Vierwaldstättersee hat ein enormes Potenzial, um Gebäude zu heizen und zu kühlen. Dieses will die Korporation Weggis nun noch stärker nutzen. Neben dem eben erst eröffneten Seewasser-Pumpwerk ist schon ein neues in Planung.

Niels Jost

Seewasser ist in Weggis ein heiss begehrtes Gut. Als die dortige Korporation Weggis vor drei Jahren den Bau eines Seewasserpumpwerks plante, wurde sie mit Anfragen überhäuft – das angedachte Projekt musste kurzerhand vergrössert und der von den Korporationsbürgern bereits bewilligte Kredit fast verdoppelt werden.

Statt für drei Millionen Franken baute die 350 Mitglieder zählende Korporation ein Seewärmeprojekt für 5,6 Millionen plus 3 Millionen für die Netzerweiterung.

Nachfrage ist nach wie vor ungebrems

Mittlerweile ist das unterirdische Pumpwerk neben dem Hotel Du Lac seit gut einem halben Jahr in Betrieb.

Am Samstag ist Tag der offenen Tür (siehe Hinweis). 150 Wohneinheiten, darunter alle Dorfschulhäuser, ein Hotel, ein Volg-Lebensmittelladen und die Kantonbank, werden heute mit See-

wasser geheizt oder gekühlt. Die Nachfrage ist nach wie vor ungebrems. «Wir erhalten fast täglich Anrufe von Interessenten», sagt Thomas Lottenbach, Präsident der Korporation Weggis.

Ausbau für zwei Häuser rentiert nicht

Doch potenzielle Neu-Kunden müssen sich gedulden. Denn das knapp zwei Kilometer lange Fernwärme- und Fernkältenetz erstreckt sich noch nicht durch das ganze Dorf. Da der Bau neuer Leitungen eine kostspielige Angelegenheit ist, rentiert es für die Korporation nicht, das Netz auszubauen, wenn bloss ein oder zwei Häuser neu angeschlossen werden können, sagt Säckelmeisterin Monika Hofmann. Vielmehr müsste gleich ein ganzes Quartier oder eine Strasse die Seewärme nutzen wollen, um die Kosten zu amortisieren.

Verhandlungen mit Hausbesitzern laufen. Dabei geht es der Korporation nicht ums Geld – die öffentlich-rechtliche Körperschaft ist nicht gewinnorientiert. Vielmehr geht es um eine ökologi-

sche Alternative zum Heizöl, mit dem derzeit fast 70 Prozent aller Weggiser Haushalte mit Energie versorgt werden,

So wird Seewasser fürs Heizen verwendet

In 25 Metern Tiefe beträgt die Wassertemperatur des Vierwaldstättersees konstant 4 bis 6 Grad. Mit den Pumpen, welche in dem unter dem Seespiegel liegenden Seewasserpumpwerk stehen, wird über Wärmetauscher die Wärmeenergie in das Kaltwassernetz eingespiesen. Das Wasser wird anschliessend mit rund 2 Grad in 36,5 Meter Tiefe wieder dem See zurückgegeben. Die Wärmeenergie wird nun über eine Glykol-Wasserleitung in die Wärmepumpe im Schulhaus Sigrishofstatt gepumpt. Die Wärmepumpe entnimmt dem Glykolwasser die Wärmeenergie und erhöht die Temperatur auf 40 bis 70° C. Ausserdem kann das Wasser auch zum Kühlen verwendet werden. (jon)

wie Thomas Lottenbach sagt. «Es ist doch verrückt: Wir schiffen Unmengen an Erdöl aus Afrika und dem Nahen Osten heran, obwohl die sauberste Energiequelle direkt vor unserer Haustür liegt.» Damit spricht er den Vierwaldstättersee an. «Dessen Potenzial ist unerschöpflich. Würde ihm nur ein Grad Wärme entzogen, entspräche das ungefähr der Leistung von zehn Atomkraftwerken. Und die Wertschöpfung bleibt hier.»

Tatsächlich ist das Heizen und Kühlen mit Seewärme CO₂-frei. Aber auch dieses Verfahren benötigt Strom (siehe Box). Lottenbach ist dennoch vom nachhaltigen Potenzial überzeugt. Hinzu komme, dass die Heizkosten etwa gleich hoch wie bei herkömmlichen Energiequellen sind. «Hier sind wir voll konkurrenzfähig.»

Das Konzept scheint auch die Weggiser zu überzeugen. Um die steigende Nachfrage decken zu können, plant die Korporation, den Wärmeverbund See zu erweitern. Denn bereits ist die zentrale Wärmepumpe, welche im Schulhaus Sigrishofstatt installiert ist, mit ihrer Leis-

tung von einem Megawatt fast ausgelastet. Im Winter 2020 soll dort deshalb eine zweite Wärmepumpe eingebaut werden. Zudem laufen Abklärungen für den Bau eines zweiten Seewasserpumpwerks beim Lido. «Damit könnte ein weiterer Dorfteil mit Seewärme versorgt werden», sagt Verwalter Josef Küttel. Das Projekt würde frühestens in drei Jahren realisiert. Zusammen mit dem bereits bestehenden Wärmeverbund im Gebiet Weiher, wo eine Holzschnitzelheizung in Betrieb ist, könnte die Korporation in einigen Jahren ganz Weggis mit sauberer Energie versorgen. «Wenn die ganze Bevölkerung mitmacht, ist Weggis bald schon CO₂-frei.»

Hinweis

Tag der offenen Tür am Samstag. 13-17 Uhr: Besichtigung Energiezentrale Schulhaus Sigrishofstatt und Pumpwerk Seeleist Oberdorf. 14 Uhr: Ansprachen von Ständerat Damian Müller und Nationalrat Peter Schilliger beim Seewasserpumpwerk. Infos: www.korporation-weggis.ch.

Passionskonzert am Palmsonntag mit Vokalensemble i Cantanti

Küssnacht Das Küssnachter Vokalensemble i Cantanti tritt zur Einstimmung auf Ostern am Palmsonntag in der katholischen Kirche auf. Dieses Jahr steht das Passionskonzert unter dem Motto «Hör mein Bitten».

Zur Aufführung am 14. April um 17 Uhr gelangen romantische Chormusik und Orgelwerke. Das Hauptwerk der Aufführung ist die bekannte, hymnische Kantate «Hör mein Bitten» von Felix Mendelssohn für Sopran, Chor und Orgel. Das 1844 entstandene Werk gliedert sich in vier Teile, welche in ständigem Wechsel zwischen Solistin und Chor auf höchst dramatische Weise existenzielle Not und Gottvertrauen zum Ausdruck bringen. Ein weiterer Bestandteil des Konzertes ist die «Messe für den Gründonnerstag» sowie Motetten von Anton Bruckner für Chor a cappella. Diese Messe gehört in die frühe Schaffenszeit von Anton Bruckner. Sie gedenkt der Einsetzung des Herrenmahls, der Weihe der

Öle und der Fusswaschung. Umrahmt werden diese tiefgründigen und berührenden Chorwerke von einer Sonate für Orgel und einer Bass-Arie von Felix Mendelssohn sowie ernsten Gesängen von Johannes Brahms für Alt und Orgel. Heinrich Knüsel dirigiert das Vokalensemble i Cantanti. Als Solistinnen und Solisten werden die Küssnachterin Rei Tasaki (Sopran), Sabine Geiger (Alt), Lukas Finschi (Bass) und Markus Kühnis an der Orgel zu hören sein.

Das Konzert in Küssnacht mit freiem Eintritt ist eines aus der breiten Palette kultureller Aktivitäten von i Cantanti in der ganzen Innerschweiz. Das Ensemble ist sich neben den konzertanten Auftritten auch der sozialen Aufgabe bewusst und organisiert regelmässig Auftritte in Altersheimen und wirkt in diversen Gottesdiensten mit, um so einer breiten Öffentlichkeit in der Region den Genuss von genialen Meisterwerken zu ermöglichen. (pd/red)



Das Küssnachter Vokalensemble i Cantanti anlässlich des Probewochenendes.

Bild: PD

Grosse Auto-Show mit 6 Ausstellern, 7 Standorten, 14 Marken und attraktivem Rahmenprogramm

Küssnacht Am 13. und 14. April öffnen sechs Garagisten aus dem Bezirk Küssnacht an sieben Standorten ihre Türen. Zum ersten Mal mit dabei ist das MB Auto Center an der Artherstrasse 31 in Immensee.

Die Garagisten präsentieren Neuheiten von 14 attraktiven Marken, gepflegte Occasionen und vielfältige Attraktionen. «Unter den vielfältigen Modellen von 14 verschiedenen Marken finden auch Sie an der Auto-Expo Küssnacht 2019 das passende Fahrzeug. Sehen und staunen Sie, mit welchen Neuheiten die Autohersteller aufwarten. Fahren Sie Ihr Lieblingsmodell zur Probe und geniessen Sie die weiteren Attraktionen. Die an der Auto-Expo teilnehmenden Garagisten heissen Sie und Ihre Angehörigen und Freunde am Wochenende vom 13. und 14. April herzlich willkommen.» Die Ausstellungsteilnehmer findet man an folgenden Standorten:



Von links: Cornel Meyer, Peter Reichlin jun., Peter Reichlin sen., Andrea Neuhaus, Thomas Estermann, Gerry Vogel, André Tobler, Fredy Suter und Michael Alkier. Bild: PD

Auto Suter, Bodenweid 2, Gastgeber: Fredy Suter. Marke: Skoda.

Garage-Reichlin, Grepperstrasse 86 bis 92, mit Occasionscenter, Zugerstrasse 1, Gastgeber: Peter Reichlin sen. und jun. Marken: Opel, Kia, Subaru, Lexus, Toyota.

Garage Tobler, Chli Ebnet 5, Gastgeber: André Tobler. Marken: Abarth, Citroën, Alfa Romeo, Jeep.

MB Auto Center, Artherstrasse 31, Gastgeber: Michael Alkier, Thomas Estermann und Andrea Neuhaus. Marke: Mercedes-Benz.

Rigi-Garage Meyer, Oberdorf 27, Gastgeber: Cornel und Adrian Meyer. Marken: Mitsubishi und Peugeot.

Rivo Garage, Alte Zugerstrasse 2, Gastgeber: Gerry Vogel. Marke: Ford.

An allen Standorten ein interessantes Rahmenprogramm

An allen Standorten der Auto-Expo 2019 im Bezirk Küssnacht wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Und auch für Speis und Trank ist gesorgt. Die Öffnungszeiten der Auto-Expo sind am Samstag, 13. April, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 14. April, von 10 bis 17 Uhr. (pd)

Hinweis

Weitere Informationen unter www.auto-expo-kuessnacht.ch.